

# Zuschlagskriterien zur VGN-Fahrgastbefragung im Jahr 2021

- Bewertung mit Punkten von 1 bis 10 -

Zuschlagskriterien		Gewicht in %	Punkt-zahl	Bewertungs-punkte
<b>1. Preis</b>				
<b>Zwischensumme Preis</b>		<b>45</b>	<i>0-10</i>	<b>max. 450</b>
<b>2. Maßnahmen zur Sicherung und Überwachung der Qualität in der Feldarbeit</b>				
2.1	Personalakquise und Qualitätsanforderungen an das Erhebungspersonal	6	<i>0-10</i>	<i>max. 60</i>
2.2	Schulungskonzept zur Sicherung der Qualität in der Feldarbeit	6	<i>0-10</i>	<i>max. 60</i>
2.3	Feldbürokonzeption und Kontrolle der Feldarbeit	2	<i>0-10</i>	<i>max. 20</i>
2.4	Erhebungsdesign, Stichprobenplanung und Stichprobenumfang	6	<i>0-10</i>	<i>max. 60</i>
2.5	Dimensionierung Interviewereinsatz, Interviewereinsatzstunden und Anzahl Interviews	6	<i>0-10</i>	<i>max. 60</i>
2.6	Projektmanagement und Arbeitsqualität	2	<i>0-10</i>	<i>max. 20</i>
2.7	Maßnahmen zur Einhaltung des festgelegten Erhebungs- und Befragunsumfanges	2	<i>0-10</i>	<i>max. 20</i>
<b>Zwischensumme Qualitätssicherung</b>		<b>30</b>		<b>max. 300</b>
<b>3. Maßnahmen zur Qualitäts- und Plausibilitätskontrolle der erhobenen Datensätze</b>				
3.1	Maßnahmen zur Qualitätskontrolle der erhobenen Datensätze	3	<i>0-10</i>	<i>max. 30</i>
3.2	Maßnahmen zur Plausibilitätskontrolle der erhobenen Datensätze	2	<i>0-10</i>	<i>max. 20</i>
3.3	Hochrechnung der Befragungsdaten auf die Fahrgastzählraten	4	<i>0-10</i>	<i>max. 40</i>
3.4	Plausibilisierung des Verkehrsmengengerüsts	5	<i>0-10</i>	<i>max. 50</i>
<b>Zwischensumme Plausibilitätsprüfungen</b>		<b>14</b>		<b>max. 140</b>
<b>4. Empfehlungen des Bieters zu tarifspezifischen Besonderheiten und planerischen Anforderungen</b>				
4.1	Maßnahmen zur Kurzstreckenproblematik	2	<i>0-10</i>	<i>max. 20</i>
4.2	Maßnahmen zur Vermeidung von Asymmetrien	2	<i>0-10</i>	<i>max. 20</i>
4.3	Genauigkeitsanforderungen und Maßnahmen für gesicherte Betriebszweig-, Linien- und Linienbündelergebnisse	2	<i>0-10</i>	<i>max. 20</i>
<b>Zwischensumme Empfehlungen</b>		<b>6</b>		<b>max. 60</b>
<b>5. Vorgehensweise zur Ermittlung der Nutzungshäufigkeiten</b>				
5.1	Konzept zur Ermittlung der verbundweiten Nutzungshäufigkeiten	2	<i>0-10</i>	<i>max. 20</i>
5.2	Ermittlung der Datengrundlage zur nachgelagerten Berechnung unternehmensspezifischer Nutzungshäufigkeiten	3	<i>0-10</i>	<i>max. 30</i>
<b>Zwischensumme Nutzungshäufigkeiten</b>		<b>5</b>		<b>max. 50</b>
<b>Gewichtete Bewertung insgesamt</b>		<b>100</b>		<b>max. 1000</b>